

Mein wilder Garten



Bäume, die unheimlich alt sind
Rosen mit Dornen aus Wien
Hohes Gras fasst den Himmel an
Und dem Unkraut hab ich schon lang verzieh'n

Schnecken, die unheimlich schnell sind
Frösche mit goldener Haut
Jeder Weg liegt voll Sternenstaub
Frech und ungekämmt sieht mein Garten aus

Mein wilder Garten
Kann lange warten
Schmetterling will eine Blume sein
Regenbogen fängt Wolken ein

Mein wilder Garten
Hat tausend Farben
Komm noch im Sommer
Ich bleib nicht gern allein

Du trinkst aus so vielen Gläsern
Aber nur ich bin der Wein
Für die Nacht und das Morgenrot
Kann ich alle Frau'n dieser Erde sein

Ich seh' dich manchmal von Weitem
Lachend und sonnendurchglüht
Und dein Weg, ist ein Weg zurück
Denn du weißt noch gut wie mein Garten blüht

Mein wilder Garten
Kann lange warten
Schmetterling will eine Blume sein
Regenbogen fängt Wolken ein

Mein wilder Garten
Hat tausend Farben
Komm nach im Sommer
Ich bleib nicht gern allein
Komm nach im Sommer
Ich bleib nicht gern allein

(Musik: Bernd Dietrich & Gert Grobowski
Text: Peter Zentner)

www.nanamoukouri.de